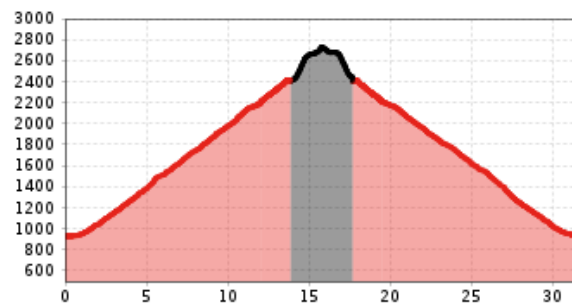


Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Schwierigkeit ?

Bike	hike
Mittel	Schwer

Streckenlänge (in KM)

Streckenlänge gesamt	Bike	hike
31.5 km	27.6 km	3.9 km

Höhenmeter Bergauf

Höhenmeter Bergauf gesamt	Bike	hike
1852 hm	1475 hm	377 hm

Gesamtzeit der Tour

total tour time	Bike	hike
6 h	3 h	3 h

Kondition: * * * * *

Technik: * * * * *

**Öffentlicher
Verkehr:**

Parken:

Matrei i. O. Süd

Ausgangspunkt:

Parkplatz Matreier Goldried Bergbahnen

Endpunkt:

Parkplatz Matreier Goldried Bergbahnen 960m

Beste Jahreszeit:

Rotenkogel 2.762m
JUN, JUL, AUG, SEP

Anreise

Bushaltestellen

Matrei i. O. Süd

Parkplatz

Parkplatz Matreier Goldried Bergbahnen 920m

Hütten/Almen

[Berggasthaus Kuenzer Alm 1.760m](#) geschlossen

[Jagateestubn 1.742m](#) geschlossen

[Genusshütte Roatz Bodn 1.880m](#) geschlossen

[Berggasthaus Goldried 2.150m](#) geschlossen

[Adler Lounge 2.421m](#) geschlossen

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Beschreibung Bike

Die Bike & Hike Strecke beginnt beim Parkplatz der Matreier Goldried Bergbahnen. Man folgt der Beschilderung MTB-Route Nr. 147 Klaunzerberg und bewältigt die ersten Kilometer über eine mäßig steile Asphaltstraße. Bereits hier genießt du atemberaubende Ausblicke auf die Gletscherwelt rund um das Malhamkees am Ende des Virgentals. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten samt E-Bike-Ladestationen machen diese Route zu einem klaren "Rundum-Sorglospaket". Am Ende der MTB-Route 147 folgt man der Beschilderung Richtung Adler Lounge. Der Weg ist hier ziemlich grob und recht steil. Bei der Adlerlounge kann man sein Bike abstellen und seine eigenen Akkus noch einmal aufladen, bevor der Steig zum Gipfel des Rotenkogels Richtung Süden beginnt.

Die Zeitangaben sind für E-Biker:innen.

Beschreibung Wanderung

Der Aufstieg führt entlang des Rückens zunächst zum Gornier und dann weiter zum Etappenziel - dem Rotenkogel. Der Gipfel zählt zu einem der schönsten Aussichtsberge der Region, genießt man schließlich einen 360 Grad-Rundumblick auf Großvenediger, Großglockner und Dolomiten. Der Rückweg folgt über den Aufstiegsweg.